

Besuch der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis

am Donnerstag, dem 05. März 2026, 15:00 Uhr

Michael-Praetorius-Platz 9, 38300 Wolfenbüttel

Die "Kirche der glückseligen Jungfrau Maria" wurde von Herzog Heinrich Julius 1608 in Auftrag gegeben. Sie war damit die erste große protestantische Schlosskapelle überhaupt. Baumeister Paul Francke hatte die Kirche 1613 bereits soweit fertig gestellt, dass der plötzlich verstorbene Herzog hier schon in der Fürstengruft beigesetzt werden konnte. Die Bauarbeiten wurden unter Friedrich Julius fortgesetzt. Sie waren 1624 weitgehend abgeschlossen. Das Westportal wurde aber erst unter August dem Jüngeren 1645 fertig. Die Kirche hat Stilelemente der Gotik, der Renaissance und des Barock.



Baumeister Paul Francke hat mit den Zwerchgiebeln und dem Fassadenschmuck etwas damals völlig Neues geschaffen. Mit diesem manieristisch genannten Stil ist die Hauptkirche neben der Schlosskirche in Bückeburg einzigartig im norddeutschen Raum.



Unter dem Hauptaltar befindet sich die Gruft mit 29 Särgen von Herzögen und ihren Angehörigen.

Die Besucher werden in zwei Gruppen durch Herrn Gerhard Finck durch die Kirche und durch Herrn Prof. Christoph Helm durch die Welfengruft geführt. Am Ende spielt der Kantor Markus Manderscheid auf der barocken Orgel.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung bis zum 27. Februar 2026.

Förderverein Museum Wolfenbüttel e. V., Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 0151-19137506 (Mo. 09:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr oder Anrufbeantworter)

E-Mail: foerderverein@museum-wf.de

Bitte bei der Anmeldung E-Mail und Telefonnummer angeben. Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Fotos: Förderverein